

STADT WETTER (RUHR)

NIEDERSCHRIFT über die

Gremium 3. Sitzung des Seniorenbeirates und des Beirates für Menschen mit Behinderung 2018	Sitzungstermin 05.06.2018	Tag der Absendung 14.06.2018
Sitzungsort: Bürgerhaus „Villa Vorsteher“, Kaiserstr. 132	Sitzungsdauer 17:00 Uhr – 18:30 Uhr	Unterschriftsdatum 19.04.2018

Anwesend von den Mitgliedern der Beiräte:

Vorsitz: Frau Ingrid Kieber

Seniorenbeirat: Ahiaba, Koffi Ametefe Schmidt, Philipp Dentzer, Bernd Pfänder, Anita Sandmann, Alina Schmidt, Heide Spies, Gerda Moormann, Elly Fobbe, Wilfried Geburek, Hans-Werner	Beirat für Menschen mit Behinderung: Ahiaba, Koffi Ametefe Pfeiffer, Dirk Schmidt, Philipp Heinzelmann, Petra Pfennig, Gudrun Dimastrogiovanni, Mirko Sandmann, Alina Zott, Rainer
---	---

Gäste

Herr Raasch KonNAP NRW

Anwesend von der Verwaltung:

Herr Fiedler Senioren- und Behindertenbeauftragter

Schriftführung:

Herr Fiedler Senioren- und Behindertenbeauftragter

Vor Eintritt in die Tagesordnung

1. begrüßt die Vorsitzende die Anwesenden und entschuldigt die Vorsitzende des Beirates für Menschen mit Behinderung Frau Spiegelberg;
2. stellt die Vorsitzende fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einladung kein Widerspruch erhoben wird.

1. Einwohneranfragen
Keine

2. Kompetenznetz Angehörigenunterstützung und Pflegeberatung NRW – Bericht Dominik Raasch KoNAP NRW
Herr Raasch erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation den Pflegewegweiser NRW und beantwortet Fragen der Beiratsmitglieder. Die Folien sind der Niederschrift beigelegt.

3. Nachbesprechung Sternmarsch 05.05.2018
Es werden unterschiedliche Meinungen zur Veranstaltung geäußert. Von „sehr gut gefallen“ bis „nur geringe Beteiligung“ gehen die verschiedenen Äußerungen.
Vorschläge für weitere Veranstaltungen:
 - mehr Zelte oder Sonnenschirme aufstellen
 - mehr Sitzplätze für ältere Menschen
 - weitere Angebote wie Waffelstand o.ä.

4. Mitteilungen

Herr Fiedler verteilt die Zeitschrift „Nun Reden Wir“ der Landessenorenvertretung

Frau Kieber, Frau Moormann und Frau Pfänder stellen die noch ausstehenden Seniorenveranstaltungen vor:

- 13. Juni Boulen mit Senioren
- 22. Juni Grillen auf dem Harkortberg
- 26. Juni Bootsfahrt auf dem Harkortsee

Die Programmgruppe des Seniorenbeirates trifft sich am 25. Juni um 14:00 Uhr im Besprechungsraum des Bauamtes, Wilhelmstr. 21. Weitere Interessierte aus beiden Beiräten sind herzlich willkommen!

5. Anfragen von Beiratsmitgliedern

Die folgenden von den Beiratsmitgliedern gestellten Anfragen werden die Vertreter in den jeweiligen Fachausschüssen vortragen:

- Eine Kette bei einer Absenkung im Schöntal behindert die Durchfahrt von Rollstühlen.
- Blumenkübel und Werbebanner (vor allem in der Karl-Siepmann-Straße und in der Goethestraße) stehen behindernd auf dem Bürgersteig.
- Es gibt weitere Beschwerden über die Info-Stelen im Stadtgebiet. Die Mitglieder der Beiräte würden gerne im Vorfeld vor Fertigstellung unterrichtet werden.

Herr Pfeifer fragt an, ab wann Einladungen und Niederschriften nur noch per E-Mail verschickt werden um die hohen Papier- und Portokosten einsparen zu können.

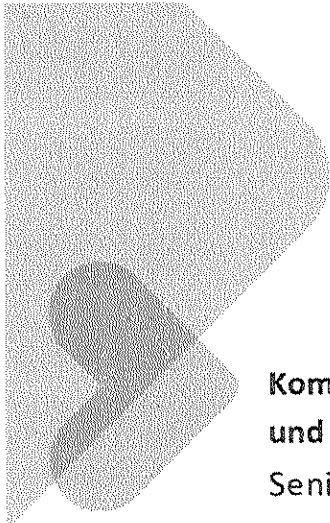
Antwort der Verwaltung:

Das Ratsinformationssystem soll voraussichtlich zum 1.1.2019 in Betrieb genommen werden. Allerdings wird es eine Übergangsphase geben, in der der Papierversand noch parallel betrieben wird.

Herr Schmidt lobt die guten Zusammenarbeit mit Herrn Schauerte der auf eine andauernde verkehrliche Behinderung in der Köhlerwaldstraße unverzüglich reagiert habe.

Vorsitzende Seniorenbeirat

Schriftführer



Kompetenznetz Angehörigenunterstützung und Pflegeberatung NRW – KoNAP NRW Seniorenbeirat der Stadt Wetter (Ruhr)

05. Juni 2018

Kontext und Zielsetzung

Problemstellung

- NRW ist geprägt durch eine heterogene und schwer überschaubare Pflege-Beratungslandschaft

Zielsetzung

- Stärkung der selbstbestimmten Lebensgestaltung
 - Transparenz über existierende Beratungsstrukturen
 - Lotsenfunktion für Pflegebedürftige und Angehörige
 - Informationen und Zugang zu passgenauen Beratungsstrukturen
- Unterstützung der Selbsthilfepotentiale pflegender Angehöriger durch Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe (KoPS)

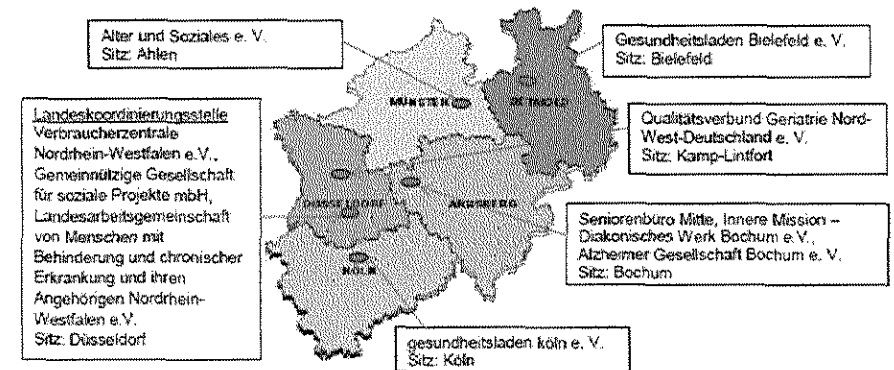


Projektinitiatoren

Projektfinanzierung

- * Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW
- * Landesverbände der Pflegekassen
- * Finanzierung je zur Hälfte seit 01.01.17
- * Laufzeit voraussichtlich 2 Jahre

Projektaufbau



Schwerpunkte

Online-Portal

Vermittlung
passgenauer
Beratungsangebote

Redaktionelle Aufbe-
reitung aktueller
Pflegethemen

Nachhaltiges
Vernetzungs-
instrument

Lotsentelefon

(Erst-)Kontakt-
möglichkeit bei
Krisensituationen

Abdecken von
Randzeiten

Keine Beratungsarbeit

Netzwerkarbeit

Fachliche
Unterstützung

Weiterentwicklung der
Beratungsarbeit

Fort- und Weiter-
bildungsangebote

(Über-)Regionale
Vernetzung

Datenerhebung

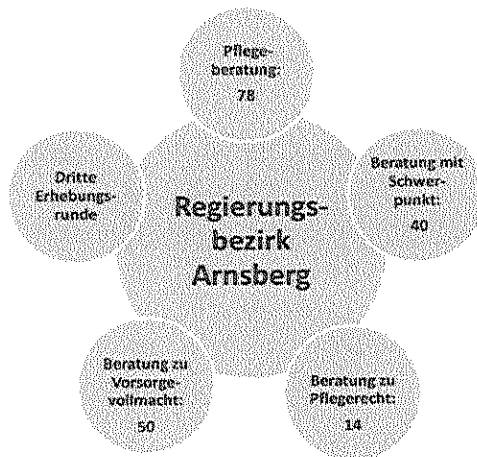
Erste Erhebungsphase

- Pflegeberatungsstellen

Zweite Erhebungsphase

- Pflegerechtsberatung
- Beratung mit Schwerpunkt
 - Demenzberatung
 - Beratung zur Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und rechtlicher Betreuung
 - Palliativ- und Hospizberatung

Erhebungsstand Arnsberg



Beispielauftritt – Internetstartseite

